

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	20 (1966)
Heft:	3: Architektur in Norwegen = Architecture en Norvège = Architecture in Norway
Rubrik:	Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



Christian Norberg-Schulz
Geboren 23. Mai 1926

Diplom-Architekt, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich 1949. Studien in den Vereinigten Staaten (Harvard Univ.) 1952/53, in Rom 1956-58 und 1960-63. Dr. techn. Norw. Tech. Hochschule Drontheim 1964. Praxis in Oslo seit 1951. Preise in Wettbewerben. Wichtigste Arbeiten: Ausstellungshalle Oslo, Katholische Kirche Stabekk, Wohnhäuser. Lehrer für Architekturtheorie und -geschichte an der SAO. Gastlehrer an der Hochschule für Gestaltung Ulm, Yale University, Cambridge University. Publiziert Bücher und Artikel in Fachzeitschriften. »Logik der Architektur«, Ullstein Verlag 1965.

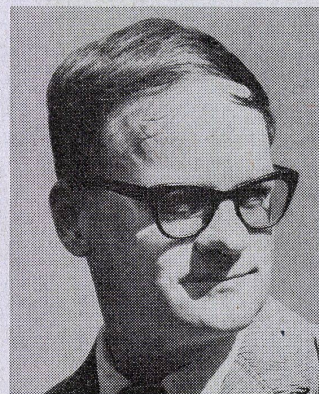


Nils Slaatto
Geboren 22. Juni 1923

Diplom-Architekt, Norwegische Technische Hochschule Drontheim 1947.

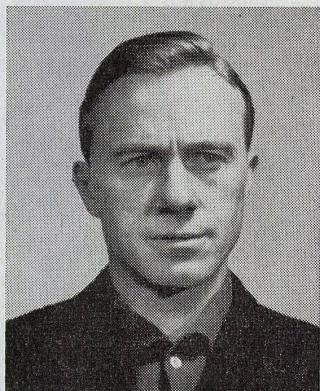
Kjell Lund
Geboren 18. Juni 1927

Diplom-Architekt, Norwegische Technische Hochschule Drontheim 1950. Gemeinsame Praxis in Oslo seit 1958. Preise in mehreren Wettbewerben. Wichtigste Arbeiten: Asker Rathaus, Katholische Kirche Oslo, Schulen, Wohnhäuser, Landwirtschaftsbauten.



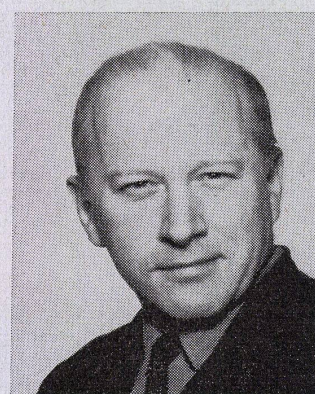
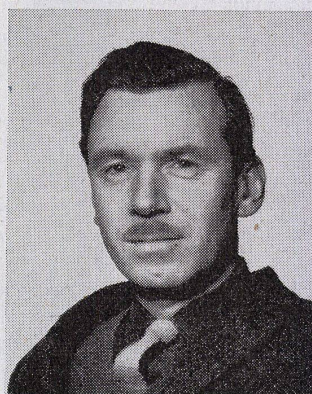
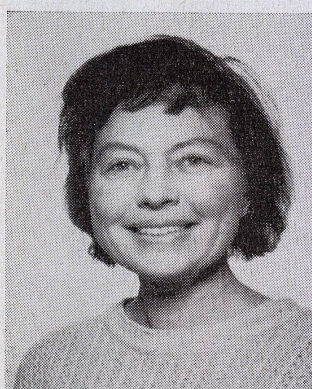
Nils-Ole Lund

Geboren 1930. 1953 Royal Academy of Fine Arts. 1955-65 in Schweden und Norwegen (zusammen mit Leif Moen) Architekt für die historisch-philosophische Fakultät Oslo. Dozent der Architekturabteilung der Technischen Hochschule von Norwegen; 1965 Professor an der Architekturschule in Aarhus. Mitarbeit bei den Architekturzeitschriften Arkkitehti, Arkitekten und Byggekunst. Leiter eines neuen Stadtplanungsprojektes für eine Stadt bei Oslo.



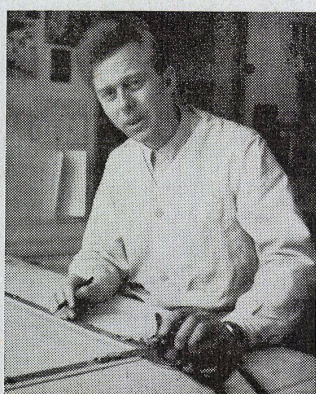
Per Cappelen
Geboren 12. Januar 1921
Molle Cappelen
Geboren 15. April 1922

Diplom-Architekten, Staatliche Architekturschule Oslo 1946. Gemeinsame Praxis in Oslo seit 1950. Preise in mehreren norwegischen und skandinavischen Wettbewerben. Wichtigste Arbeiten: Sozialforschungsinstitut Oslo, Kirche Brumunddal, Wohnhäuser, Universitätsbauten Bergen.



Trond Eliassen
Geboren 10. Oktober 1922
Birger Lambertz-Nilssen
Geboren 24. April 1923

Diplom-Architekten, Staatliche Architekturschule Oslo 1946. Gemeinsame Praxis in Oslo seit 1950. Preise in mehreren Wettbewerben. Wichtigste Arbeiten: Seefahrtsmuseum Oslo, Krankenhäuser Baerum, Skien, Arendal, Industriebauten, Wohnungsbauten.



Haakon Mjelva
Geboren 21. März 1924

Diplom-Architekt, Staatliche Architekturschule Oslo 1949. Studien in den Vereinigten Staaten 1951/52. Praxis in Oslo seit 1956. Preise in zahlreichen Wettbewerben. Wichtigste Arbeiten: Industriebauten, Siedlungen, Wohnhäuser, Bürobauten, Norwegisches Theater Oslo, Stadtplan Oslo. War Lehrer an der SAO und an der University of Oregon.